

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

324 (22.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Zweites Blatt. Freitag den 22. November (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 124054. III. Den Schutz der Brunnen und der städtischen Wasserleitungen betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmung der unterm 3. Juni 1897 erlassenen ortspolizeilichen Vorschrift in Erinnerung:

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit sind sämtliche Privatbrunnen hiesiger Stadt mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzbüllung zu versehen und die Wasserleitungsröhren, soweit sie freiliegen, mit Kälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm oder anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren oder durch sonst geeignete Mittel vor dem Einfrieren zu schützen.

Karlsruhe, den 16. November 1901.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Aula-Vorträge

zum Besten der Akademischen Bismarck-Säule.

Montag den 25. November, Prof. Ratzel:

„Renaissance und Barock.“

3.1.

Beginn 7 Uhr.

Eintrittskarten zu 1 M. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und Abends am Eingange zur Aula der Technischen Hochschule.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 25. November, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Saale der Eintracht

3.1.

Vortrag

des Herrn Stadtrath Heinrich Flinsch, Frankfurt a. M.:

„Ueber die deutschen Handelsverträge.“

Eintritt frei.

Gäste willkommen.

Das Recht der Benutzung von reservierten Plätzen ist für diesen Vortrag aufgehoben.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat auf unseren Antrag verfügt, daß die Ziffer 3 des Statuts unserer Kammer, wie folgt, abgeändert wird:

„Die Zahl der Mitglieder der Handelskammer beträgt 33, wovon aus der Zahl der Wahlberechtigten des Amtsbezirks Karlsruhe 16, des Amtsbezirks Bruchsal 4, der Amtsbezirke Baden und Rastatt je 3, der Amtsbezirke Durlach und Ettlingen je 2, der Amtsbezirke Achern, Bretten und Bühl je 1 zu wählen sind.“

Karlsruhe, den 20. November 1901.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Die im 3. Vierteljahr 1901 eingelieferten Fundstücken und Frachtgüter, darunter ein altes Fahrrad, ferner eine Partie theils getragener, theils noch nicht getragener Bahnhofsbediensteter aus braunem Tuch, sowie 19 getragene große Pelzmäntel aus Schaaffellen werden am Montag den 2. Dezember l. J., Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungssaal, Eingang am Ettlinger Straßenübergang, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Das Fahrrad und die Kleidungsstücke kommen um 10 Uhr Vormittags zum Ausgebot.

Bei den noch nicht getragenen Dienstkleidern bleibt die Zuschlagvertheilung durch Großh. Generaldirektion vorbehalten.

3.1.

Karlsruhe, den 20. November 1901.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 22. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Herren- und 1 Damenfahrrad, 2 Kassettschränke, 2 Drehbänke, 4 Polierbatterien, 160 Stück Klemmfutter, 3 Nähmaschinen, 2 Pianos, 1 Tafellavier, 8 Ladenschränke mit Glashüren, 1 Kadentisch, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Chiffonnière, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 3 Sophas, 1 Regulateur, verschiedene andere Uhren, 1 Küchenschrank, eine größere Partie Tische und Stühle, eine Partie Spiegel, Bilder und Nippfachen, 6 Portièren mit Gallerien und Stickerel, 1 Vertico, eine Partie silberne Gabeln, Löffel, Messer, Gabeln, Salz- und Pfefferbüchse, 2 silberne Leuchter, 1 silberner Kuffag, eine Partie Bücher und 1 Kastenwagen.

Karlsruhe, den 20. November 1901.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

Weiden-Versteigerung.

Die Gemeinde Blankenloch versteigert Montag den 25. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, das Erträgniß von 35 Ar Kulturweiden. Zusammenkunft bei der Mühle daselbst.

Blankenloch, den 20. November 1901.

Der Gemeinderath.

2.1. Bürgermstr. Seib.

Nagel, Rathschr.

Wohnungen zu vermieten.

— Analienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Douglasstraße 20 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort zu vermieten.

2.1. Durlacherstraße 105, Ecke der Kronenstraße, Hinterhaus, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, per 1. Dezember zu vermieten. Näheres bei H. T. Fisch, Kronenstraße 45.

— Sebelstraße 15 ist die Bel-Stage-Wohnung mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingerichtet, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Versteigerung.

Samstag den 23. November, Nachmittag 2 Uhr, werden Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

neue Herren-Überzieher, Hosen, Burkin für Herren- und Knaben-Anzüge, Halbplanelle, Herren-Unterhosen und Unterjacken, Filzhüte, Regulatoren, Küchen-Uhren und Pferde-teppiche, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— **Humboldtstraße** sind in einem Neubau Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 37, 2. Stock**, oder im Bureau.

— **Karlstraße 85** im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf so gleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzufragen Mittags von 1-1/2 Uhr. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf später zu vermieten. Preis **M. 14.— bis M. 19.—** monatlich. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Rudolfstraße 20, 3. Stock** rechts, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gas, Mansarde, 2 Kellern und sonstigem Zugehör wegen **Verfehlung** auf 1. Dezember zu vermieten. Eben-dasselbst ist eine **Gaslyra** zu verkaufen.

— **Scherrstraße 12** (Gehaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock**.

*3.1. **Uhlandstraße 21** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Küchen, neu hergerichtet, auch getheilt in 2 und 3 Zimmern, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

5.1. **Werderstraße 95** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör nebst Glasabschluß für sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prächtiger Aussicht in den Großh. Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf so gleich zu vermieten. Näheres bei Herrn **Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Rüppurrerstraße 20 im Bureau.**

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

In meinem Hause Rieffstahlstraße 4

ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche mit Vorräum, Speisekammer, 2 Closets, Bad nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzufragen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im Parterre oder **Amalienstraße 17 bei R. Curjel, Architekt.**

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkoven, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Auskunft erteilt

E. Neu,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Auf 1. April wird für ein ruhiges Geschäft eine helle Werkstätte, nicht unter 100 Quadratmeter, womöglich mit Wohnung von 3 Zimmern, zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre rechts**, ist ein hübsch und gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Amalienstraße 7, Seitenbau (Neubau), 4. Stock**, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* **Amalienstraße 55, 2. Stock (Vorderhaus)**, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

Blumenstraße 21 ist per sofort oder später ein freundliches Mansardenzimmer nebst Kammer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

In gutem Hause ist über 2 Treppen ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Frühstück an ein Geschäftsfraulein oder an einen jungen Mann so gleich zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 30, eine Treppe.**

Schön möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause sofort zu vermieten: **Amalienstraße 85, 3. Etage (Kaiserplatz).** *3.1.

Zimmer,

gut möbliert, sofort zu vermieten: **Pulligstraße 13, 2. Stock.**

Nächster Nähe der Post.

*2.1. **Wohn- und Schlafzimmer**, schön möbliert, gut heizbar, 3 Fenster nach der Straße gehend, sofort oder 1. Dezember an einen oder 2 Herren billig zu vermieten: **Kaiserstraße 225 im 2. Stock.**

Unmöbliertes Zimmer,

ein schönes, helles, geräumiges, ist **Wilhelmstr. 35 im 2. Stock** des Seitenbaues sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: **Steinstraße 19 im 3. Stock, am Ribellplatz.** Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *5.1.

Schlafstelle.

* Möblierte, heizbare Mansarde im 3. Stock (Vorderhaus) ist sofort an einen Arbeiter zu vermieten: **Amalienstraße 55 im 2. Stock.**

Zimmer-Gesuche.

Ein anständiges Fräulein sucht per 1. Dezember in der Mitte der Stadt freundliches Zimmer mit Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* **Gesucht ein möbliertes Zimmer** (nicht 4. Stock) mit guter Pension, in gutem Hause von einem älteren Schüler in nächster Nähe der Reichspost um 50 M. Offerten unter Nr. 8163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. **13 000—14 000 M.** als II. Hypothek zu 5%, 80% der Schätzung, auf neues Gehaus per sofort oder auf 1. Januar von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8158 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

10 000—11 000 Mark

als II. Hypothek auf ein neues, rentables Haus im Centrum Pforzheims, beste Lage, innerhalb 70% der Schätzung, per so gleich aufzunehmen gesucht. Schätzung 90 000 M., I. Hypothek 54 000 M. Näheres durch **C. Dietz, Douglasstraße 12.**

Dienst-Anträge.

2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird per sofort gesucht: **Roonstraße 16 im 4. Stock.**

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird von einer kleinen Familie auf 1. Dezember gesucht: **Waldbornstraße 5, 3. Stock.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Dezember Stelle: **Hirschstraße 1, parterre links.**

*2.1. Ein einfaches Mädchen vom Lande wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Blumenstraße 19 im Laden.**

* Ein braves, junges Mädchen für die Küche und eine einfache, saubere Kellnerin werden bei hohem Lohn sofort gesucht: **Scheffelstraße 46 im 1. Stock.**

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 3 im 2. Stock.**

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht für sofort Stellung. Zu erfragen **Scheffelstraße 59 im ersten Stock links.**

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen sucht Stelle sofort oder später. Näheres **Rüppurrerstraße 17, 4. Stock.**

Schreiner,

exakter Arbeiter für Rahmen zu machen, findet Arbeit bei

H. Otto Schwarz,
Rahmenfabrik, Kaiserstraße 136.

Tagsschneider

für Uniform- und Eivilgeschäft gesucht. Anmeldung 10-12 Uhr Vormittags. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Haushälterin-Gesuch.

2.2. Zur Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes wird eine mitthätige jüngere, tüchtige Person gesucht, die in Küche und allen Hausarbeiten durchaus bewandert und mit der Pflege und Erziehung von Kindern im mittleren Alter vertraut sein muß. Offerten unter Nr. 8125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Café-Köchin

findet auf 1. Dezember gute Jahresstelle durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.** 2.2.

Mädchen gesucht.

Amalienstraße 33, Hinterhaus, 1. Stock, werden einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, angenommen. Auch werden daselbst Damenwäsche und Herrenhemden zum Zuschneiden angenommen und pünktlich besorgt.

Kindermädchen-Gesuch.

2.2. **Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann. Näheres **Herrenstraße 15, 3. Stock.**

Mädchen

finden Beschäftigung bei

H. Otto Schwarz,
Rahmen- u. Passpartoutfabrik,
Kaiserstraße 136.

Tüchtige Aushilfskellnerin

für Sonntag den 24. November gesucht.

* **Götterdämmerung, Kaiser-Passage 56.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für ein Schuhwaren- und Herrenkonfektionsgeschäft in einer mittelgroßen Stadt Badens wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 8156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu Neujahr 1902

kann ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen bei mir in die Lehre treten. 2.1.

J. Gmsheimer,

Mehl on gros, Rüppurrerstraße 2 a.

Sofort gesucht

ein in der Nähe der Westendstraße wohnender Mann zu stundenweiser Beschäftigung als Diener. Zu melden **Westendstraße 4, 1 Treppe.** *

Wer

macht **Vorträge, Gedichte?** Offerten unter Nr. 8153 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Apotheker,

cand. pharm., wünscht für Weihnachtsferien — 15. Dezbr. bis 15. Januar — Vertretung in hies. Apotheke oder Nähe Karlsruhe's. Off. unter Nr. 8157 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Junger Bautechniker

mit 4 Kurzen Baugewerkschule sucht sofort Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 8164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Fräulein, welches gut nähen kann und große Liebe zu Kindern hat, auch gerne Zimmerarbeit verrichtet, sucht hier oder auswärts Stelle. Näheres Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

Verkäuferin,

welche mehrere Jahre in Norddeutschland war, sucht sofort oder später Stellung, am liebsten in der Lebensmittelbranche. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 8154 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Fräulein

mit guten Zeugnissen sucht bis 1. Dezember Stelle in einer Konditorei oder ähnlicher Branche. Zu erfragen Goethestraße 1, 4. Stock.

Gepriüfte Kindergärtnerin

sucht Stellung bis 1. Dezember, eventl. auch Ausbilstelle im Haushalt. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 25, 3. Stock. *

T. Ein kräftiger, williger und sehr fleißiger **Bursche,**

beim Militär gebient, sucht Stelle als Hausbursche oder zu Pferden. Näheres durch **K. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17.

Ein Fräulein

(Kleidermacherin) empfiehlt sich im Aendern und Ausbessern von Kleidern in und außer dem Hause: **Grünwinkel,** Bürgerstraße 5. *

Bettconverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei

Frau Lina Gartner, Waldstraße 30, nächst der Kaiser-Passage, im 2. Stock des Vorderhauses.

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde in der Oststadt eine **Damenuhr** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gottesauerstraße 30 a.

***3.1. Zugelaufen**

junger **Jagdhund.** Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes: Durlacherstraße 93 im 1. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein **Belgrad** mit Biberbesatz 45 M ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Zwei **Füllöfen** und ein **Dauerbrandofen** sind sehr billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 43.

*3.1. Ein schöner **Sattelschrank** mit Einrichtung, 2 **Hautenils** und 1 **Leiterschuhl** (neu) sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 225, 2. Stock.

*2.1. Eine gespielte $\frac{1}{4}$ und eine $\frac{1}{2}$ **Violine** sind preiswürdig abzugeben: Steinstraße 23 im 3. Stock.

3.2. Drei **Juncker & Ruh-Amerikaner-Ofen,** zwei Nr. 4 und einer Nr. 2, sowie 1 **eiserner Füllofen,** 1 **Ovalofen** und 1 **großer Wirtschaftsherd** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 21, parterre.

2.1. Ein älterer **Schreibtisch,** ein niederer gepolsterter **Hautenil** und das **Gestell** einer **spanischen Wand** sind abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 37, 2. Stock links, sind 2 feine **Stahlische,** großes Format (nach Schreyer), in eleganten schwarzen Rahmen, preiswürdig abzugeben. Nachfragen zwischen 1 und 4 Uhr.

Divan!

*2.2. **Paffendes Weihnachtsgeschenk:** ganz neue **Wollstoffdivan 32 M.,** **Blüschdivan 35 M.,** hochf. Kameeltaschen für nur **55** und **64 M.** zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise. Tapeziermeister **R. Köhler,** Schützenstraße 52, Hth.

Billig zu verkaufen:

- 1 sehr guter **Spieltisch** mit grünem Tuch,
- 1 **Servirtisch,** Eichenholz gewischt,
- 1 **eichene Console,** reich geschnit,
- 1 **Theemaschine,**
- 1 beinahe neuer **Küchenschrank,**
- 1 **Globus,**
- 2 **Küchentische.**

Näheres Adlerstraße 28, zweiter Seitenbau. *3.1.

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene **neue Möbel** sind unter Garantie zu verkaufen: 2 **Verticos,** 1 **Spiegelschrank,** 4 **Nachtische** von 10 M an, 3 **Wasch-Kommoden** von 20 M an, 1 **Nächtisch.** Näheres Schützenstraße 15, Hinterhaus, parterre. Sehr günstiger Gelegenheitskauf.

Ein crème Cachemire-Kleid, wenig getragen, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Zu verkaufen.

*2.1. Ein fast neues, dunkles, seidenes **Gesellschaftskleid** ist wegen Trauer zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herde-Verkauf:

1 sehr guter **Tafelherd,** 2 **Herrschaftsherde,** 2 **Wirtschaftsherde,** 1 sehr guter **Chreiser Herd** Nr. 2, mehrere kleinere Herde mit 1—4 **Löchern,** **Defen** aller Art. Näheres *3.2.

Adlerstraße 28 im Herd- u. Ofenlager.

Transportdreirad,

neu, wegen Platzmangel **billig** zu verkaufen: Kaiser-Allee 41, Hinterhaus. 2.1.

Eine Fuchsstute

hat **billig** zu verkaufen 3.1.
von **Barjewisch'sches Sägewerk u. Holzhandlung.**

Massenhunde.

*2.1. Deutsche **Dogge (Rübe),** wachsam und guter **Zughund,** ein **Wolfshund (Rübe),** sehr wachsam, ein **Mannheimer Zwergspitzer (Rübe,** Ausstellungsstier), ein **Spitzer** und ein **Bintischer (Rübe),** schwarz mit braun, mehrere **Rattenfänger** sind billig zu verkaufen. Nehme Bestellung zu **Weihnachtsgeschenken** an. Die **Hundehandlung** **Emil Rupp,** Kapellenstraße 42.

Kauf-Gesuche.

*2.2. **Gesucht** wird ein wenig gespieltes **Pianino.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— **Gespieltes Pianino**

zu kaufen gesucht.

Gest. Offerten an **L. Schwelsgut,** Erbprinzenstr. 4.

Defen zu kaufen gesucht.

*3.1. Einige **Dauerbrenner, Kasernenöfen, Ovalöfen** zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeöfen

zu Holz- und Kohlenfeuerung, tadellos erhalten, zu **kaufen gesucht.** Angebote unter Nr. 8097 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gut erhaltene

Copierpresse

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene **Herren- und Frauenkleider,** **Betten,** **Möbel,** **Schuhe** und **Stiefel** bei

M. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf **Militäruniformen,** **Treffen,** sowie auch auf **Gold** und **Silber** aufmerksam.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf.

Wer getragene **Herren- oder Damenkleider,** **Schuhe** und **Stiefel** zu verkaufen hat, **Wer** **Uniformen,** **Borten** u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** **Betten,** **Möbel** oder **Metalle** aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider,** **Schuhe,** **Stiefel,** **Möbel,** **Betten,** **Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Zähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Unterricht**im Maschinenschreiben**

wird gegen mäßiges Honorar gründlich und gewissenhaft ertheilt bei 10.1.

Alwin Vater,

Karlsruhe — Zirkel 32,
Telephon 1451.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Unterricht in

Lederschnitt,

Uebersmalen von Photographien und **Gobelinmalerei** wird ertheilt. Näheres **Kriegstraße 98,** parterre. *3.2.

Mal-Kurs

für **dekorative Malerei,**

Karlsruhe, Winterstraße 38.

Geübt wird alles, was ein tüchtiger **Dekorationsmaler** braucht, **Modern,** sowie alle **Stilarten,** **Stillleben,** **dekorat. Landschaften,** **Blumen,** **Figuren** etc.

*4.2. **Jos. Himmel.**

Theespitzen,

bekannt vorzügliche Qualität, per Pfd. M. 1.20 sind wieder vorrätzig bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^a Preiselbeeren

per Pfd. 40 M, bei ganzen Eimern von 30 Pfd. per Pfd. 37 M empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1^a Weinrosinen,

hochfeine Qualität, **schwarze Carabrunn** per Centner M. 17.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

**Französ. Champagner,
deutsche Schaumweine**

in reicher Auswahl
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.



General-Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1. Telephon 1173.

1^a Tafelmarmelade,

bekannt vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd. 25 \mathcal{R} , in Eimern von 10 Pfd. per Pfd. 22 \mathcal{R} , in Eimern von 25 Pfd. per Pfd. 21 \mathcal{R}

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Den Nagel auf den Kopf

26 13.



trifft jeder, der statt werthloser
Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver
mit dem Bäckersjungen

(D. R. P. A. No. 7402) verwendet.
Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Große Ersparniß im Haushalt mit



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w.,
ebenso Maggi's Gemüse- und Kräftsuppen und
Maggi's Bouillon-Kapseln.

Stets frisch zu haben bei
Hermann Birth Wwe., Winterstraße 36

Schellfische

lebendfrisch eingetroffen bei

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

6666

Von dieser Woche abgehaltenen
größeren Treibjagden empfehle ich:

Rehe,



Ziemer und Schlegel

per Pfd. 1 Mk.,

Büge und Ragout.

Große bayer.

**Berg-
hasen,**



ganz und zerlegt.

Ferner:



ff.
**Tafel-
geflügel,**
als:

französ. Welschhahnen und
Hühner, Pouarden, Capannen,
Straßburger Bratgänse, Gaser-
maßgänse, junge Enten, Hahnen,
Tauben, Suppenhühner,
Fasanen, Wildenten,
Feldhühner.

Conserven.



Alle Arten

Fluß- und Seefische.

C. Pfefferle,

Blumenstraße 14, Telephon 1415,
und täglich auf dem Markte.

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen

in allen Größen,

Lachschinken,
diverse feine Wurstwaaren

empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondelpiaz,
Telephon 358.

1^a Tafelsenf,

offen vorgewogen, per Pfd. 18 \mathcal{R} bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung . . . per Pfd. 40 \mathcal{R} ,
feine " " " " 25 \mathcal{R}
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schinken,

mager und gut geräuchert, 5-7 Pfd. schwer,
per Pfd. 80 \mathcal{R}

empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Stopfweilskorn,

sehr schönes, großkörniges, empfehle sack- u. pfund-
weise billigt.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Futterartikel:

Hafer,
Haferstroh,
Maisstroh,
Mais,
Häffel,
Futtermehl,
Kleie,
Futterreis,
Hirse,
Trockentreber,
Malzkeime,
Leinmehl,
Erdnußkuchen,

Mohnkuchen,
Mohnumehl,
Sesamkuchen,
Welschkorn,
Wicken,
Weizen,
Abfallweizen,
Gerste,
Futtergerste,
Gerstenschrot,
Spreuer sowie
Hirsenspreu für
Kranke

empfiehlt sowohl en gros als en détail
die Produktenhandlung

M. J. Homburger

in Karlsruhe, Kronenstraße 50.

Telephon 152.



Giftwaizen

für
Mäusevertilgung.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Poliren matt gewordener
polirter Gegenstände
empfiehlt in bekannter Qualität



Haushalt-Artikel,

= nur feinere und neuere Muster =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Bleyle's gestrichte

Knaben-Anzüge

sind die besten Anzüge, für jedes Alter
und für jede Jahreszeit passend. Illustr.
Preisliste wird gratis abgegeben. Aus-
besserungen und Verlängerungen werden
wie neu. Fabriklager bei

C. W. Keller,

7.2. am Ludwigplatz.

Neuheiten

in

Schleiern

7.4. empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstr. 205.

Klavierstimmen

und

Repariren, auch Aufpoliren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung

Telefon 1044.

Mark 100 000 baar

ist der I. Hauptgewinn in der VII. Wohlfahrts-
Geldlotterie, deren Ziehung vom 29. November bis
4. Dezember stattfindet. Loose à 3.30 Mk., bei
mehr mit Rabatt.

Mark 45 000 baar

kommen zur Auspielung in der Reutlinger Geld-
lotterie am 28. November. Loose à 2 Mk., 11 Stück
20 Mk., so lange Vorrath, bei

Carl Götz, Bantgeschäft,
Karlsruhe i. B.

Meine Collette erbielt Haupttreffer von
Mark 100 000, 75 000, 50 000. 5.3.

Damwild! Damwild!

Von den voraussichtlich letzten größeren Abschüssen im Großh.
Wildpark empfehle ich prima junges **Damwild** im Ausschnitt:

Ziemer und Schlegel per Pfd. 70 Pf.
Bug " " 50 "
Magout " " 40 "

C. G. Frey Nachf., Großh. Hofjagdpächter,

2.1. Markgrafenstrasse 45 und täglich auf dem Markt.

Ein Waggon

eiserne Bettstellen

eingetroffen.

Es befinden sich hauptsächlich

Kinderbettstellen

darunter, welche sehr preiswerth abgegeben werden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es nur bestes Fabrikat ist.

Gebrüder Faber,

Karlsruhe, am Marktplatz.

In meinem Hause **Kaiserstrasse 74** ist der Laden, in welchem
sich das

Ausstattungs-geschäft von J. Goldschmidt

befindet, anderweit zu vermieten.

G. Neu,

2.1.

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck (1828).

Versicherte	1401	1840	7 1/2	Versicherungssumme
Perso-	12416	1860	32	Millionen
nen	37536	1880	118	Mark
	44400	1900	180	

Zu jeder Auskunft über Versicherungsnahme empfiehlt sich

6.2. **Aug. Ehrismann, Karlsruhe, Westendstrasse 22.**

Abtheilung für Confection.

6668
Jacken, Paletots,
Umhänge, Golf-Capes,
Abend-Mäntel etc.
in allen Preislagen sind in neuen Sortimenten eingetroffen.
S. Model.

Puppen,
gekleidete und ungekleidete,
Gelenkpuppen,
Gestelle in Stoff und Leder,
Köpfe } Celluloid, Holz,
Biscuit und Patent,
von billigsten bis feinsten in allen Größen
mit und ohne Haar oder Schlasaugen,
Arme, Beine
für Gestelle und Gelenkpuppen,
Strümpfe, Schuhe,
Hüte
aller Art und Größe.

Alles in unübertroffener
Qualität und Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen, wie
nirgends vortheilhafter geboten
werden kann

empfehlen
C. Garbrecht **Carl Vohl**, Kaiserstr. 193, 195,
zwischen Wald- und
Inhaber: Herrenstraße.

NB. Reparaturen werden schnellstens
und bei Einkauf von Bestandtheilen ent-
sprechend gratis besorgt. 3.2.

Für nur 30 Pf.
zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im
Friedrichsbad,
— 136 Kaiserstraße 136.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Bettag den 24. November 1901
in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Else Siebert** von hier, des
Konzertsängers Herrn **S. Sauter** aus Ludwigsburg, des Königl. Musikdirektors
Herrn **M. Koch** aus Stuttgart und einiger Mitglieder des **Großh. Hoforchesters.**
— Anfang 4 Uhr nachmittags. —

Programm.

I. Bußtag.

1. Orgel: Fantasie (G-moll) von Joh. Seb. Bach.
2. Chor: { a. „Schwer gehet über mein Haupt“ „ F. v. Burgl.
b. „Ich armer Mensch“ „ Joh. Seb. Bach.
3. Tenorsolo: „Herr hab' Erbarmen“, Arie „ L. Strabella.
4. Doppelchor: „Herr ich warte auf dein Heil“ „ Joh. Mich. Bach.
5. Sopransolo: „Heiliger Gott, höre mein Fleh'n“, Arie „ J. Massenet.

II. Advent.

6. Chor: { a. „Denen zu Zion wird ein Erlöser
kommen“, Motette von L. Keller.
b. „Benedictus“ „ N. B. Gade.
7. Tenorsolo: „Tröstet Zion“ „ G. F. Händel.
8. Chor: (6 stimm.) „Kommst du, kommst du Licht ic.“ „ H. von Herzogenberg.
9. Sopransolo: Kirchenarie „ J. B. Faure.
10. Orgel: Vivace und Adagio aus Sonate Nr. 3
(C-moll) „ M. Koch.
11. Tenorsolo: „Dann werden die Gerechten“ „ F. Mendelssohn.
12. Chor: „Jubelt, frohlocket“ mit Orgel und
Orchester „ R. Bartmuf.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Spätjahrskonzert gestattet.
Außerdem sind weitere Eintrittskarten zu 1 M. für die Mitglieder zu haben am Samstag
den 23. d. Mts., sowie am Konzerttage selbst bis 1/2 4 Uhr nachmittags beim Kirchendiener
Schweizer (Eingang Kirchstraße).

An Nichtmitglieder werden keine Karten abgegeben.
Programme und Text der Gesänge zu 10 Pf. werden am Eingang der Kirche abgegeben.
Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/2 Uhr geöffnet wird.
Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende
Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **M. Boeckh**, Stadtrat,
Akademiestraße 4, **H. Braun**, Direktor, Bismarckstraße 19, **K. Bräuninger**, Dirigent,
Waldstraße 83, **R. Hauss**, Revisor, Ettlingerstraße 19, **J. Hüfner**, Oberlehrer, Kaiser-
straße 81, Stadtpfarrer **L. Mühlhäusser**, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer **H. Rapp**,
Erbsprinzenstraße 5, **J. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer, Marktgrafenstraße 46, **A. Weimar**,
Expeditior, Schillerstraße 50.

Der Vorstand.

3.2.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 35 M.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marktgrafenstraße 43.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Sente Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Allgemeiner Deutscher Schulverein

zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Landesverband Baden.

„Nicht politisch oder konfessionell ändern,
sondern deutsch erhalten!“

Das deutsche Reich hat sich vor kurzem veranlaßt gesehen, den Beitrag für die Unterstützung deutscher Schulen im Auslande zu verdoppeln. Gleichzeitig erleben wir, daß die Anforderungen an den Allgem. Deutschen Schulverein in einer Weise zunehmen, daß nur noch der kleinere Teil, und auch dieser nur ungenügend erfüllt werden kann.

Weidem liegt zunächst die erfreuliche Thatsache zu Grunde, daß das Bedürfnis der Deutschen im Auslande, Deutsche zu bleiben, im Wachsen begriffen ist, und daß die Notwendigkeit, diesem Bedürfnis entgegen zu kommen, von Seiten des Reichs gewürdigt wird. Leider läßt es aber auch erkennen, daß die private Teilnahme der Nation noch immer hinter den berechtigten Erwartungen zurückbleibt.

Daß überall, wo Deutsche leben und sich künftig niederlassen, das deutsche Volk zu Macht und Ansehen gelange, ist eine der vornehmsten Aufgaben der Gegenwart. Diese Aufgabe wird sich nur erfüllen lassen, wenn das Nationalbewußtsein lebendig erhalten bleibt, und das Nationalbewußtsein zieht seine ebelfte Kraft aus dem Gefühl geistiger Zusammengehörigkeit, aus der Ueberzeugung jedes Einzelnen, daß, wo auch immer er deutsche Sprache und deutsche Sitte zu erhalten suche, nicht allein die äußere Macht, sondern auch das deutsche Volk helfend und fördernd hinter ihm steht.

Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit zu pflegen, ist die ideale Aufgabe, die den Schulverein mit glücklichen Erfolgen seit seiner Gründung geleitet hat. Leider aber fließen den gesteigerten Bedürfnissen gegenüber ihm die Mittel in durchaus ungenügender Weise zu.

Mit Freude und Dank blickt unser Landesverband auf diejenigen Städte Badens, die als solche, in richtiger Anerkennung seiner Thätigkeit, ihn mit mehr oder minder bedeutenden Beiträgen unterstützen. Gerade aus diesem Beispiel der Städte aber schöpfen wir die Berechtigung, uns noch einmal an alle diejenigen unserer Mitbürger zu wenden, die dem Allgem. Deutschen Schulverein noch nicht als Mitglied angehören.

Mit einem Apell an Ihre vaterländische Gesinnung laden wir Sie zum Beitritt ein.

Freiburg i. Br., im April 1901.

Der Vorstand.

Gymn.-Dir. **Vender.** — Phil. v. **Berg** (Rechner). — Prof. **S. Fink.** — **A. Kaiser.** — Prof. **Fr. Kluge.** — Commerzienrat **Julius Mez.** — Geh. Reg.-Rat **Wuth.** — Prof. **v. Rohland** (Vorsitzender). — Prof. **A. Schröder.** — Landger.-Dir. **Uibel.** — Prof. **Dr. Walz.** — **Wilmanns** (Schriftführer).

Vorstehenden Werberuf unseres Landesverbandes veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte zum Eintritte in unsere Ortsgruppe.

In der Tagung, in welcher dieser Werberuf beschlossen wurde, kam auch der Wunsch zum Ausdruck, den Vorort des Verbandes nach Karlsruhe zu verlegen. Dieser Wunsch erscheint nicht nur durch den Charakter Karlsruhe's als Hauptstadt des Landes und um so mehr berechtigt, als seit 17 Jahren andere Städte des Landes die Vororttschaft des Vereines besessen haben, sondern auch durch das Interesse, welches unser Landesfürst von Anfang an und aus besonderem Anlasse noch neuerdings dem Vereine huldreichst bethätigt hat.

Dem vorbezeichneten Wunsche darf wohl erst dann entsprochen werden, wenn unsere Ortsgruppe mit ihrer Mitgliedschaft (220) nicht mehr gegen andere Städte des Landes zurücksteht und wenn sie zu einer lebhafteren Thätigkeit im Dienste der Vereinszwecke emporgehoben worden ist.

Es möge übrigens darauf hingewiesen werden, daß München, Stuttgart, Darmstadt und Dresden neben Männerortsgruppen noch Frauengruppen besitzen und in Beiden zusammen einen Mitgliederbestand von rund 640, bez. 420, bez. 1300, bez. 2870 aufweisen. Diese Thatsache dürfte allein schon genügen, in jener Residenz, welche ihre nationale Gesinnung seit der Gründung des Reiches zu allen Zeiten in hervorragender Weise bezeugt hat, das Bestreben wachzurufen, in einem ebenso idealen wie praktisch wirksamen, die ganze Nation umspannenden Vereine eine entsprechende Ehrenstellung einzunehmen oder vielmehr wieder zu gewinnen. Gerade badische Mitglieder des zuerst in Wien gegründeten deutschen Schulvereines waren es nämlich, welche die Gründung des Allgemeinen Deutschen Schulvereines in der Reichshauptstadt vorbereiten halfen, hier in Karlsruhe den ersten deutschen Landesverband schufen und mit demselben sogleich dem inzwischen gegründeten Allg. Deutsch. Schulvereine beitraten als ein Beispiel, dem bald andere Länder und Provinzen Deutschlands folgten. Badische Männer waren es aber auch, welche von vorneherein in Wort und Schrift, mit That und Uebung der ganzen Schulvereinsbewegung eine hervorragende und erfolgreiche Arbeit widmeten. Es würde unserem Lande zur Ehre gereichen, wenn in einer jüngeren Generation der Geist jener Zeit wieder erwachen und wenn sich auch in unserer Stadt eine Anzahl hochgesinnter und tüchtiger Männer in den Dienst unseres schönen und für die Zukunft Deutschlands so fürsorglichen Vereines stellen wollten.

Bezüglich der oben erwähnten Beteiligung der Städte sei bemerkt, daß bereits annähernd 150 Städte des Reiches Jahresbeiträge von 5 Mk. bis 1000 Mk. (Dresden) übernommen haben. In dieser Zahl befinden sich die badischen Städte Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim.

Der Jahresbeitrag für unseren Verein ist auf mindestens 2 Mk. ohne Bezug und auf mindestens 3 Mk. bei Bezug (und freier Lieferung ins Haus) unserer Vereinszeitschrift: „Das Deutschtum im Auslande“ festgesetzt.

Ein einmaliger Beitrag von 40 Mk. befreit von den Jahresbeiträgen und berechtigt zum freien Bezuge der Zeitschrift.

Spenden, Stiftungen und Vermächtnisse werden zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben für Schulbauten und für andere Zwecke sowie zur Befriedigung oft plötzlich herantretender größerer Anforderungen dringend erbeten.

Beitrittsanmeldungen nimmt jedes unserer Vorstandsmitglieder und nehmen im Besonderen die drei Geschäftsleiter desselben entgegen.

Die Ortsgruppe Karlsruhe.

Der Vorstand.

Landtagsabg. **Dr. Binz.** — Dir. **Fink** (Rechner). — Landtagsabg. **Dr. Goldschmit.** — Stadtr. **Höpfner.** — Major a. D. **Kreßmann** (Vorsitzender). — **v. Bezold.** — Hofschausp. **Reiff.** — Ob.-Rechn.-Rat **Roth.** — Lehramtsprakt. **Dr. v. Sallwürf** (Schriftführer). — Prof. **Seith.**

Mitglieder:

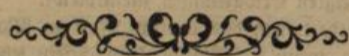
Red. **Balla.** Ob.-Abg.-Rat **Buch.** Gen.-Int. **Dr. Bürklin** Exc. Red. **Burger.** Hofrat **Dr. Dreßler.** Kommerz.-Rat **Dürr.** Staatsr. Min.-Präs. **Frhr. v. Dusch.** Red. **v. Eckardt.** Realsch.-Dir. **Dr. Ehrhardt.** Staatsr. Gen.-Dir. **Eisenlohr.** Geh. Rat Prof. **Dr. Engler.** Präs. d. kath. Ob.-Stift. **Feyer.** Ob.-Realsch.-Dir. **Dr. Girnhaber.** Red. **Herzog.** Kunstgew.-Dir. Prof. **Hoffacker.** Borst. d. bad. Lehrer-V. **Fr. Jungf.** Red. **Kah.** Gen.-Lt. z. D. **Krüger** Exc. Dir. d. höh. Mädch. Hofr. **Dr. Köhlein.** Staatsmin. a. D. **Koll** Exc. Conf.-Dir. Prof. **Ordenstein.** Reall. **Räuber.** Stadtpf. **Rapp.** Staatsr. Dom.-Dir. **Reinhard.** Fr. Kommerz.-Rat **Reiff.** Fr. Minist. **Schenkel** Exc. Ob.-Bürgerm. **Schnecker.** Gmb.-Vereinsvorf. **Schoch.** Prof. **Schoenleber.** Stadtsch.-Rat **Specht.** Realsch.-Dir. **Trentlein.** Fr. Oberst **Weizel.** Geh. Rat Gy.-Dir. **Dr. Wendt.** Fr. Geh. Hofr. **Wiener.** Bau- u. Stadtr. **Williard.**

Die Burschenschaften **Arminia, Germania, Teutonia.**

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch Détail,

211 Kaiserstraße 211, Karlsruhe.

41.



Weihnachts-Verkauf

der unserm Engros-Geschäfte entnommenen

billigen, soliden

Wollwaaren,

wie alljährlich in besonderer Abtheilung unseres Geschäfts.

Quantitäten:

Herren-Hemden, Jacken, Hosen, Socken, Handschuhe,
 gestrickte Westen 2c.,

Damen-Hemden, Jacken, Hosen, Strümpfe, Hauben,
 Tücher, Echarpes, Unterröcke 2c.,

Kinder-Hauben, Hüthen, Mützen, Höschen, Schühchen,
 Staucher, Shawls 2c.

liegen zum Verkaufe auf und bieten

eine selten günstige Gelegenheit

zur Beschaffung

billiger praktischer Geschenke.